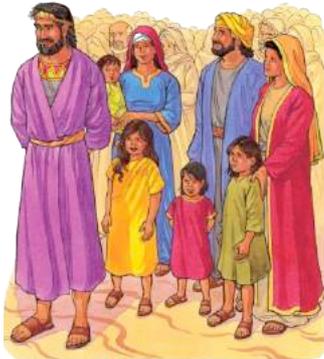


|   |  |
|---|--|
| <b>Altersjahr:</b> 12 Jahre   | <b>Altersgruppe:</b> 2PT2 KS1-11   |
| <b>Themenreihe:</b> König Salomo und das geteilte Königreich  | <b>Themeneinheit:</b> Das geteilte Königreich  |
| <b>Lektionsnummer, Thema:</b><br>5. Ich kann weise leben  | <b>Themenzielrichtung:</b><br>- Motiviert, gute Instruktion zu befolgen<br>- Willig, selbstlos dem Herrn und einander zu dienen. |
| <b>Haupt-Bibelstellen:</b><br>1Kö 11,11-13; 12,1-24<br>2Chr 12,1-14 (König Rehabeam verliert das Königreich)<br>Sp 12,15<br>Mk 10,42-45<br>Lk 22,26   | <b>Schlüsselves (Bibelstelle):</b><br>Sp 19,20<br>Höre auf Rat und nimm Zucht an, dass du hernach weise seist.                   |
| <b>Lehrerhilfe</b><br><br>Siehe Themenzyklopädie „An overview of the Old Testament ministries and offices“, „The timeline of the Old Testament“, König Rehabeam in „Persons in the Old Testament“ und Biblische Karten „Israel und Juda – das geteilte Königreich“<br>Hintergrundbibelstellen zu dieser Lektion: 2Chr 10 – 12 (Parallel: 1Kö 12,1-27 / 14,21-31)  |  |
| <b>Hinführung/Spannung schaffen/Motivation</b>  |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Vorschlag 1:</b> Befolge gute Ratschläge<br/>Blase zwei Ballone auf. Hefte mit Klebband einen Trinkhalm an einen Ballon. Führe einen Faden durch den Halm. Binde ein Ende an einen Stuhl und das andere Ende an einen Tisch. Der Stuhl illustriert ein gesegnetes Leben durch Gott, der Faden ist die Instruktion/Lehre und der Ballon illustriert den Menschen.<br/>Schiebe den ersten Ballon auf dem Faden zum Stuhl. Nimm nun den zweiten Ballon und führe ihn ebenfalls dem Faden entlang zum Stuhl. Früher oder später fällt er weg, weil er nicht am Faden angemacht ist. Das stellt eine Person dar, die nicht an den guten Ratschlägen angebunden ist, sondern sich umhertreiben lässt und mal diesem und jenem folgt.<br/>Rehabeam bekam zwei Ratschläge zur Auswahl. Er befolgte den, der seinem eigenen Interesse mehr passte. Welcher der Ballone illustriert Rehabeam und seine Wahl?</li> <li>- <b>Vorschlag 2:</b> Gottes Wort ist erfüllt (1Kö 11,11-13)<br/>Was sagte Gott voraus, wenn Salomo sein Herz von ihm weg wenden würde? (1Kö 11,11-13 – Lektion 3)<br/>Nahm Gott das Königreich nur Salomos Sohn weg und gab es einem andern? Erlitt Salomos Sohn den Verlust nur wegen seines Vaters Sünde? <i>Nein! Er verlor das Königreich wegen seiner eigensüchtigen Wahl.</i></li> </ul> |    |
| <b>Schwerpunkte/Lehre/Geschichte</b><br>Rehabeam verliert das Königreich und wird der erste König Judas.  |  |
| <p><b>Gute Ratschläge ablehnen führt zu Verlust und Versagen</b><br/>Gottes Botschaft an Salomo (1Kö 11,11-13) wurde zu Beginn Rehabeams Regierung wahr. Wegen seiner Ablehnung, Sturheit und Unwilligkeit den Menschen zu dienen wurde er nur noch König über Juda. Er verwarf den guten Rat der Ältesten (1Kö 12,1-24).</p> <p>Wer Leiter werden will, sollte willig sein andern zu dienen (Mk 10,42-44 / Lk 22,26). Jesus war darin Beispiel. Er ist der Sohn Gottes, Schöpfer des Universums und dennoch war er ein Diener, der letztlich sein eigenes Leben für uns hingab (Mk 10,45).</p>   |   |
| <b>Göttlichen Rat annehmen führt zur Freiheit</b><br>Nachdem Rehabeam im Amt eingesetzt worden war, wurde er mächtig und fiel vom Herrn ab. Er suchte weder den Herrn noch seinen Rat (2Chr 12,1+13-14). Gott gab Schischak, dem ägyptischen König, die befestigten Städte von Juda und liess ihn Jerusalem angreifen (2Chr 12,2-4). In seiner Hilflosigkeit nahm Rehabeam den Rat des Propheten Schemaja an und demütigte sich vor Gott. Gott liess Gnade über ihn kommen, indem er ihm unter Schischak den Unterschied zwischen Dienst am Herrn und Dienst unter einem König eines andern Landes  |  |

aufzeigte (2Chr 12,5-12).

Willigkeit auf die Lehre einzugehen ist die Grundlage, weise zu werden (Spr 19,20). Wir sollen weise werden, um zu urteilen, welchen Rat wir befolgen sollen (die schlechten Ratschläge ablehnen und die guten befolgen). Ein dummer Mensch folgt seinem eigenen „ich-bezogenen“ Wunsch nach, aber ein Weiser hört auf den richtigen Ratschlag und befolgt ihn entsprechend (Spr 12,15).

### Anwendung/Vertiefung



- **Vorschlag 1:** Vertiefung durch Beantwortung von Fragen  
Warum war der Ratschlag der Ältesten gut (1Kö 12,6-7)?  
– Die Autorität zum Dienen ist aus biblischer Sicht von Gott gegeben und nicht um sich einen Namen zu machen (Mk 10,42-44 / Lk 22,26)  
Wie lehrte Gott Rehabeam Demut und Dienerschaft?  
– Indem er ihn bei Schischak zum Thema machte, um den Unterschied zwischen Dienst am Herrn und Dienst unter einem Landeskönig kennenzulernen (2Chr 12,8).  
Warum ist es so wichtig zu lernen, auf Ratschlag und Lehren zu hören (Spr 12,15 / 19,20)  
Wie werden wir praktisch weise? Wie lernen wir vergleichsweise Autofahren?  
– Lehre und praktische Anwendung.

- **Vorschlag 2:** Ein Abenteuerlauf

Bereite einen Abenteuerlauf mit Kontroll- und Aufgabeposten vor. Eine Aufgabe oder eine Frage, die nach der Anweisung zum nächsten Posten führt. Der Lauf kann auch in Gruppen durchgeführt werden. Nach Erreichen des Ziels dürfen alle einen Preis auswählen.

Ziel des Laufs ist, durch genaues Befolgen von Anweisungen/Ratschlägen ans Ziel zu kommen. Die Arbeit in Gruppen lehrt miteinander zu kooperieren und sich gegenseitig zu helfen und zu unterstützen.

### Ziel/Abschluss/Aufruf/Austausch

- **Vorschlag 1:** Gute und schlechte Ratschläge (*Aktivblatt 1*)

a) Stelle eine Liste von guten Ratschlägen für ein Gott wohlgefälliges Leben her. Benutze eine Konkordanz, um Passagen für das Alltagsleben herauszufinden. *Was sagt die Bibel uns über Alkohol, Rauchen, Sex, Ungehorsam, Geldgier, Egoismus, Klatsch, Arroganz, Rache, Vergebung, Hass, Liebe etc.?*

b) Bereite ein paar Ratschläge vor die gut oder schlecht sind. Die Teilnehmer sollen für die guten die Hand erheben und für die schlechten den Daumen nach unten zeigen lassen.  
Das Ganze kann auch gemacht werden, indem alle im Kreis sitzen. Der „Ball der Mitteilung“ wird gegenseitig zugeworfen, dazu kommt die Mitteilung vom Leiter (gem. Aktivblatt 1). So kann dann der Ball im Kreis herum oder wahlweise von Person zu Person geworfen werden.

Besprecht die praktischen Anwendungen für den Alltag und die Konsequenzen bei Annahme oder Ablehnung der Ratschläge.

- **Vorschlag 2:** Einander dienen

Rehabeam weigerte sich, zuzuhören und den Menschen zu dienen. Jesus lehrte uns, einander zu dienen, wie er den Menschen diente. Fertigt eine Liste an, wie und worin wir einander dienen können.

Was hat uns Gott gegeben, dass wir dienen können? Welche Gaben haben wir? (*Eph 2,10 / 1Pe 4,10*)

- **Vorschlag 3:** Bibelquiz (*Aktivblatt 2*)

Kombiniere die Texte mit dem Inhalt. (*1 = E; 2 = C; 3 = D; 4 = F; 5 = B; 6 = A*)

Finde durch den Code Gottes Rat für Ermutigung (*Sp 19,20*)

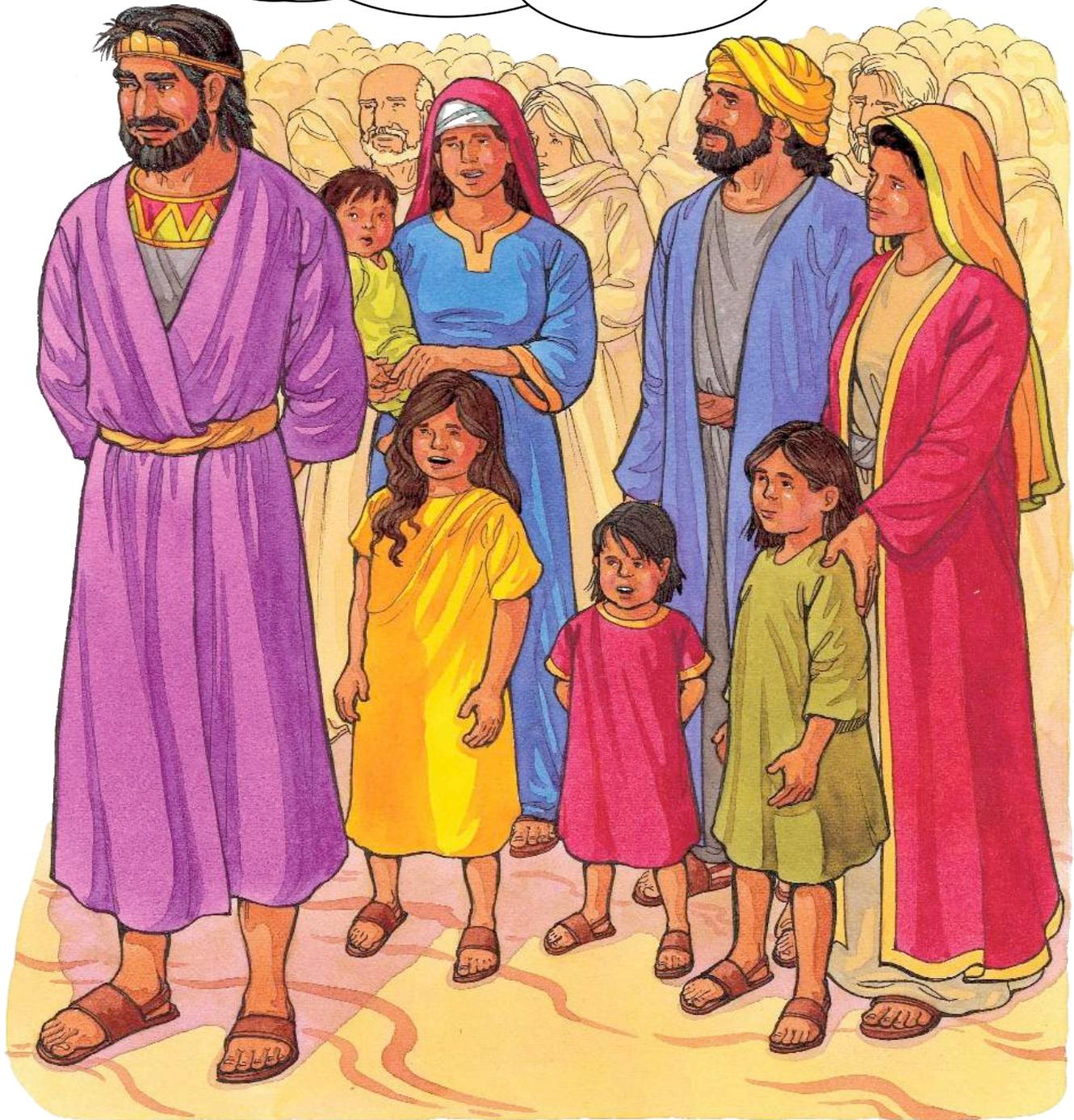
### Material:

- Hinführung (Vorschlag 1): Klebband, Trinkhalm, Faden und zwei Ballone
- Illustration (Vorschlag 2): Orientierungshilfen, Aufgaben und Fragen für die Posten und Preise
- Abschluss (Vorschlag 1): a) Papiere, Schreibzeug, Bibeln und Konkordanzen (*Aktivblatt 1*)  
b) Unterschiedliche Ratschläge, die zu beurteilen sind (*Aktivblatt 1*)
- Abschluss (Vorschlag 2): Schreibzeug, Bibeln und Kopien von *Aktivblatt 2*

**Illustrationsbild 1**

zu 2PT2 KS1-11 König Salomo und das geteilte Königreich – Lektion 5: Ich kann weise leben

**MEIN VATER SALOMAO MACHTE DAS JOCH  
FÜR DIE MENSCHEN SCHWER; ICH WERDE  
ES NOCH SCHWERER MACHEN UND LASSE  
SIE GEISSELN, SCHLAGEN UND MIT  
SKORPIONEN PLAGEN!**



**König Rehabeam suchte Rat, aber er weigerte sich,  
darauf zu hören und den Menschen zu dienen.**

## Illustrationsbild 2

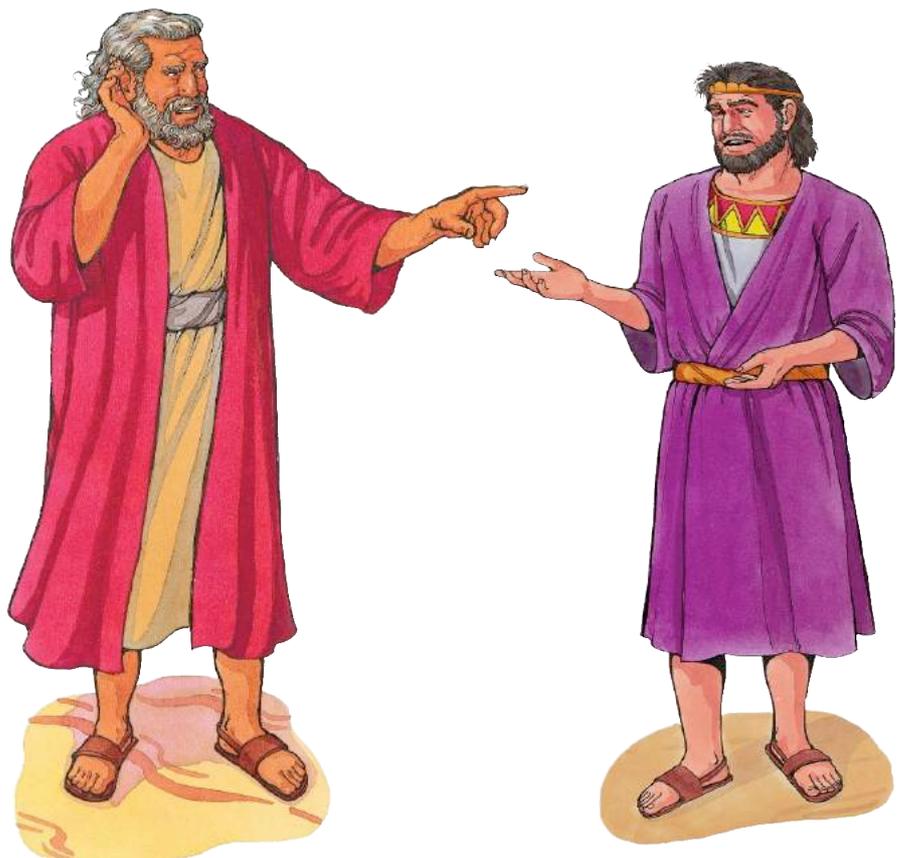
zu 2PT2 KS1-11 König Salomo und das geteilte Königreich – Lektion 5: Ich kann weise leben

Weil König Rehabeam nicht auf den Herrn und seinen Rat hörte,  
liess Gott Jerusalem durch den König Schischak von Ägypten angreifen.



Rehabeam hörte den Propheten Schemaja und demütigte sich.

Gott hatte Gnade mit ihm; lehrte ihn aber durch Schischak den Unterschied, entweder Gott oder den Königen der Welt zu dienen.



# GUTER ODER SCHLECHTER RAT

FINDE HERAUS, WAS DIE BIBEL DARÜBER SAGT.

- Faulheit (Sp 6,6-11 / 10,4 / 20,4+13 / 24,30-34 / 28,19 / Gal 6,9 / 1Thes 4,11-12 / 2Thes 3,6-13)
- Rache (Sp 20,22 / 24,29 / Mt 5,38-48 / Lk 23,33-34 / Rö 12,17-21 / Eph 4,32)
- Vergebung und Liebe (Rö 13,8-10 / Kol 3,12-14 / 1Pe 4,8)
- Hass, heisses Temperament (Sp 10,12 / 14,16-17 / 15,17-18 / 22,24-25 / 29,22 / Eph 4,26-27+31)
- Trunkenheit (Sp 20,1 / 21,17 / 23,20-21+29-35 / Rö 13,13-14 / Eph 5,15-18)
- Sexuelle Unmoral (Sp 6,20-29 / Rö 13,13-14 / Eph 5,3-5)
- Arroganz, Stolz (Sp 13,10 / 16,5 / 18,12 / 22,4 / 27,1-2 / Phil 2,3-4 / 1Pe 5,5-7)
- Liebe zum Geld (Sp 11,4+28 / 15,16-17+27 / 23,4-5 / 28,25 / Mt 6,19-21+24 / 1Ti 6,6-10)
- Grosszügigkeit (Sp 11,24-25 / 19,17 / 22,9 / Lk 6,38 / 2Kor 9,6-11)
- übles Geschwätz (Sp 10,19-21 / 11,13 / 12,23 / 16,28 / 20,19 / Eph 4,29)
- Ehrlichkeit (Sp 6,16-19 / 12,17-22 / 16,8+11-13 / 19,1+5 / Lk 16,10 / Eph 4,25)
- Gebet, Weisheit, Glaube, Dienst und Hilfe für andere etc.



WELCHES SIND GUTE UND WELCHES SCHLECHTE RATSCHLÄGE?

- Es ist gut, dass deine Freundschaft mit Jesus tiefer und lebendiger wird.
- Mach dir keine Sorgen um die Hausaufgaben, morgen kannst du sie von einem Schulfreund abschreiben.
- Lasst uns Spass haben und uns betrinken!
- Ich finde die Bibel sehr ermutigend. Ich lese darin und finde Weisheit und Ratschläge für den Alltag.
- Ich empfinde es als ungut, dass dein Nachbar über dich schlechte Gerüchte verbreitet. Nun sollst du dasselbe mit ihm auch tun.
- Ich hatte Einsicht in die Prüfung von morgen. Hab sie mit dem Handy fotografiert und sende sie im Klassenchat. So können alle davon profitieren und ein gutes Resultat erzielen!
- Bitte versuche nicht zu rauchen. Es ist nicht gut für dich. Es riecht übel und macht dich abhängig. Wenn du damit mal angefangen hast, wird es hart sein es zu lassen, obwohl du frei davon werden willst.
- Bereue deine Sünden und nimm von Jesus Vergebung dafür an. Lebe ganz für ihn!
- Vergib deinem Freund die schlechten Worte von gestern, damit du nicht wütend und bitter bleibst.
- Bleib nachts nicht lange auf um zu gamen. Es beeinflusst dein Denken und macht dich müde und du kannst dann am Tag darauf deine Pflichten nicht richtig erfüllen.
- Wann immer du Geld benötigst, borge es dir, indem du es aus dem Geldbeutel deiner Eltern holst. Sie werden es nicht merken und hätten es dir so oder so gegeben.
- Wenn du jemanden nur liebst, kannst du mit ihm alles tun, was dich richtig dünkt.

**Aktivblatt 2**

zu 2PT2 KS1-11 König Salomo und das geteilte Königreich – Lektion 5: Ich kann weise leben

Füge den entsprechenden Text zur Bibelpassage.

- 1. *Sp 12,15*  A. *Der Leiter sollte so sein wie der Dienende.*
- 2. *Sp 19,20*  B. *Sogar Jesus kam nicht, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen; er gab sein Leben als Lösegeld für viele.*
- 3. *1Kö 12,7*  C. *Höre auf Rat und nimm Lehre an, so wirst du an Weisheit zunehmen.*
- 4. *2Chr 12,8*  D. *Wenn du ein Diener dieser Leute wirst und ihren Willen tust, werden sie dir immer dienen.*
- 5. *Mk 10,45*  E. *Der Weg eines Narren erscheint ihm richtig, aber ein Weiser hört auf Ratschlag.*
- 6. *Lk 22,26*  F. *Gott führte die Israeliten und Rehabeam so, dass sie unter den König von Ägypten kamen. Dadurch lernten sie, was es heisst, Gott zu dienen oder den Königreichen der Länder.*

Finde mit Hilfe des Codes Gottes Rat für Ermutigung heraus.

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| A | B | C | D | E | F | G | H | I | K |
|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|   | M | N | O | R | S | T | U | W | Z |

|       |  |  |  |  |  |  |  |  |       |  |  |  |  |  |  |  |  |
|-------|--|--|--|--|--|--|--|--|-------|--|--|--|--|--|--|--|--|
|       |  |  |  |  |  |  |  |  |       |  |  |  |  |  |  |  |  |
| _____ |  |  |  |  |  |  |  |  |       |  |  |  |  |  |  |  |  |
|       |  |  |  |  |  |  |  |  |       |  |  |  |  |  |  |  |  |
| _____ |  |  |  |  |  |  |  |  |       |  |  |  |  |  |  |  |  |
|       |  |  |  |  |  |  |  |  |       |  |  |  |  |  |  |  |  |
| _____ |  |  |  |  |  |  |  |  |       |  |  |  |  |  |  |  |  |
|       |  |  |  |  |  |  |  |  |       |  |  |  |  |  |  |  |  |
| _____ |  |  |  |  |  |  |  |  | _____ |  |  |  |  |  |  |  |  |